

Cornish Rex Katzentraining

Ratgeber zum Auslasten, Trainieren und Beschäftigen einer Katze der Cornish Rex Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele – Clicker-Training –
Trainingsaufbau

©2021, Susanne Herzog

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch einen Tierarzt. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.



Cornish Rex Katzentraining

Ratgeber zum Auslasten,
Trainieren und Beschäftigen
einer Katze der Cornish Rex
Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele –
Clicker-Training – Trainingsaufbau



INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	7
Vorwort.....	9
Was Du über Deine Cornish Rex wissen musst	11
Grundpfeiler des Katzentrainings.....	22
Warum ist es sinnvoll, mit Deiner Cornish Rex zu trainieren?.....	24
Kannst Du mit jeder Katze trainieren?.....	28
Wie lernt Deine Katze am effektivsten?.....	32
Ist Deine Katze intelligent?.....	38
Was sind die Unterschiede zum Hundetraining?	44
Die 10 Grundregeln zum erfolgreichen Trainieren	48
Sonderkapitel: Clicker-Training	56
Was ist Clicker-Training?	57
Häufig gestellte Fragen	60
Vorstellung der Trainingsmethoden	64
Dein Timing Trainieren.....	65
Clicker-Verknüpfung aufbauen	66
Futter-Ignorieren-Übung	70



Übung mit der Kiste	74
Weitere Anregungen	80
Jagdspiele	85
Ist Deine Cornish Rex ein Jäger?	86
Wofür sind Jagdspiele sinnvoll?	91
Wie Du ein Jagdspiel richtig aufbaust	95
Exkurs: Jagdspielzeuge selber basteln	105
Katzentraining.....	111
Beschäftigungstipp für Deine Cornish Rex außerhalb des Trainings	113
Leinenführigkeit	120
In die Box.....	137
Apportiertraining.....	146
Spaßtraining	154
Pfötchen geben.....	156
Schlecken	159
Männchen machen	163
Sprung durch den Reifen	167
Weitere Anregungen	171
Weitere Aspekte des Katzentrainings	174
Grundpfeiler der Katzenerziehung.....	176



Was Du unbedingt vermeiden solltest.....	180
Die nächsten Schritte	184
Fazit	187
Platz für Deine Notizen.....	192
Buchempfehlung für Dich.....	194
Hat Dir mein Buch gefallen?	200
Quellenangaben	201
Impressum	204



ÜBER DIE AUTORIN

Susanne Herzog ist ein echter Tierfreund – wobei es ihr Katzen ganz besonders angetan haben, was nicht verwundert, ist sie doch in einem Katzenhaushalt aufgewachsen.

Schon in ihrer frühen Jugend baute sie ihre Liebe für Tiere aus, indem sie regelmäßig in einem Tierheim aushalf. Dort kam sie auch zum ersten Mal mit der Schattenseite der Tierhaltung – mit verwahrlosten, traumatisierten und kaum sozialisierten Tieren – in Verbindung. Ihre Leidenschaft wurde geweckt und sie begann zu analysieren, wie es dazu kam. Doch noch viel wichtiger, als die Gründe zu erforschen, war es für sie, herauszufinden, wie die meisten Probleme von Beginn an vermieden werden konnten. Darauf aufbauend entwickelte sie Methoden, wie sie Tieren mit akutem Problemverhalten wieder zu einem besseren und normaleren Leben verhelfen konnte.

Um mit ihrem Wissen nicht nur den Katzen im Tierheim, in dem sie auch heute noch ehrenamtlich tätig ist, ein besseres Leben zu verschaffen, gibt Susanne Herzog mehrmals jährlich Seminare für gestresste Katzenhalter. Aus ihrer Erfahrung und dem Feedback der Teilnehmer entstand schließlich die Idee, ihr umfangreiches und praxistaugliches



Wissen einem größeren Personenkreis als Buch verfügbar zu machen.

Ihr Ziel ist es, Katzenbesitzern dabei zu helfen, ihren Samtpfoten ein spannendes, abwechslungsreiches aber auch artgerechtes Leben zu bieten. Sie möchte verhindern, dass zu wenig Beschäftigung und Abwechslung zu großen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten werden, die später dazu führen, dass Katzen in einem Tierheim abgegeben werden.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Neben allgemeingültigen Anleitungen zur Katzenerziehung wird hier besonders auf die Bedürfnisse von Cornish Rex Katzen eingegangen. Er soll jedem Cornish Rex Halter einen Leitfaden an die Hand geben, um ohne besondere Vorkenntnisse seine Katze ausreichend und abwechslungsreich zu beschäftigen. Jede Katze ist es wert, die notwendige Aufmerksamkeit zu erhalten, die viele uninformierte Katzenhalter unbewusst nicht zur Verfügung stellen.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.



VORWORT

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, eine Cornish Rex in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Deine Cornish Rex gehört einer unglaublich tollen Rasse an, die es wert ist, dass sie ihr Leben lang gefordert und gefördert wird. Denn nur eine ausgelastete Katze führt ein wirklich glückliches und ausgeglichenes Leben.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Dir keine einfache Lösung bieten, wie Du mit wenig Aufwand eine unvergleichliche Bindung zu Deiner Cornish Rex aufbaust. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen alleine wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz alleine von Dir ab.

Und genau deshalb erklärt Dir dieser Ratgeber, wieso es so wichtig ist, dass das Training Deiner Katze nicht mit der Grunderziehung endet. Er zeigt Dir auf, wie Du Deine ausgewachsene Cornish Rex ihr Leben lang weiter trainieren und fördern kannst. Denn wie wir Menschen, entwickeln sich



auch Katzen stetig weiter, wenn wir ihnen die Möglichkeit dazu bieten.

Dieser Ratgeber wird Dir viele Methoden vorstellen, die Du alleine und ohne großen finanziellen Aufwand sofort umsetzen kannst. Das Einzige, was Du benötigst, ist der Wille, die nötige Zeit und eventuell ein paar kleine Utensilien zur Unterstützung. Es ist ganz einfach und für jeden umsetzbar.

Meine Frage an Dich lautet daher: Bist Du bereit, jeden Tag – und ich meine wirklich JEDEN Tag – eures weiteren gemeinsamen Lebens einige Minuten zu investieren, um das Leben Deiner Cornish Rex spannender, interessanter und herausfordernder zu gestalten?

Wenn ja, dann hast Du mit diesem Buch eine hervorragende Wahl getroffen. Da Du diese dritte Entscheidung getroffen hast, bist Du jetzt bereit, die nächsten Seiten zu lesen.

Ich wünsche Dir daher viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.



- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINE CORNISH REX WISSEN MUSST

Du hast Dich vermutlich ganz bewusst für eine Cornish Rex entschieden, als Du Deine Katze ausgesucht hast. Wahrscheinlich hast Du Dich im Vorhinein schon intensiv mit den Rassemerkmalen Deines vierbeinigen Freundes beschäftigt. Das meiste, was jetzt folgt, wirst Du daher schon kennen. Doch weil es so wichtig für euer gemeinsames Training ist, möchte ich es noch einmal kurz wiederholen.

Die Cornish Rex ist eine ganz besondere Katzenrasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. Im Training von Katzen gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig machen. Und genau diese Eigenschaften sind in der Trainingsplanung und -umsetzung wichtig.

Manche Trainingsbausteine sind für Deine Cornish Rex deutlich wichtiger, schwieriger oder leichter als beispielsweise für eine Abessinier und genau hierauf werde ich Dich auf den nachfolgenden Seiten immer wieder hinweisen. Im



Prinzip ähneln sich die Trainingsmethoden für alle Rassen, aber Du erhältst immer nochmal Hinweise von mir, wenn Du bei der Rasse der Cornish Rex etwas Besonderes beachten musst. Doch jetzt ist es erst einmal wichtig, dass Du Deine Cornish Rex und ihre Eigenheiten genau kennlernst.

Denn mit dieser Rasse hast Du eine ganz besondere und spezielle Wahl getroffen. Wurde die Rasse zu Beginn noch verhalten bis ablehnend aufgenommen, erfreut sie sich mittlerweile steigender Beliebtheit. Der Grund dafür ist nicht nur in dem besonderen Aussehen der Rasse zu finden, sondern vor allem auch in ihrem feinen Charakter, der sie zur perfekten Familienkatze macht.

Die Cornish Rex erfreut sich besonders großer Beliebtheit bei Menschen, die zwar Katzen lieben, aber keinen stark haarenden Mitbewohner in ihrer Wohnung beherbergen möchten. Für Allergiker ist dabei allerdings wichtig zu wissen, dass sie zwar weniger allergieerzeugend ist als eine normale Hauskatze, aber sie verfügt immer noch über Haare, die zu einer allergischen Reaktion führen können.

Ihr Fell ist eines ihrer markantesten Merkmale. Die Rassenbezeichnung „Rex“ beruht übrigens auf einem Gendefekt, der für das kurze und gekräuselte Fell verantwortlich ist. Bei allen betroffenen Katzen ist der Genabschnitt mutiert, der



für die Produktion von Keratin und damit für die Haarstruktur mitverantwortlich ist. Als Folge weisen alle Katzen, bei denen beide Eltern über die Genmutation verfügen, kurzes, sehr dünnes und gekräuselttes Fell auf, was auch die Augenbrauen und Schnurrhaare mit einschließt. Im Grunde genommen handelt es sich bei dem Fell um die extrem weiche Unterwolle, die bei den meisten anderen Rassen noch von einem Deckhaar bedeckt wird.

Durch das dünne Fell wird der schlanke aber muskulöse Körperbau der Cornish Rex noch mehr betont. Die ebenfalls schlanken und langen Beine weisen eine leichte Krümmung auf, die durchaus an O-Beine erinnern können. Die Pfoten sind klein und zierlich und runden das Erscheinungsbild zusammen mit dem ebenfalls langen und dünnen Schwanz ab. Neben dem Fell ist der Kopf ein weiteres markantes Erkennungszeichen der Cornish Rex. Er ist keilförmig, flach und verfügt über hervorstehende Backenknochen. Die Augen sind groß, stehen weit auseinander und sind wie das Fell in allen Farben erlaubt. Die Ohren sind tief angesetzt und sehr groß, was viele an Fledermäuse erinnert.

Da in den Ohren die Selbstreinigungsfunktion mangels Ohrbehaarung fehlt, ist es ratsam, die großen Ohren regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls mit einem Wattepad zu reinigen. Ansonsten ist diese Katzenrasse sehr pflegeleicht. Beim Fell reicht einmal wöchentliches Bürsten vollkommen aus. Die Bürste sollte dabei weich sein, um das



wenige und krause Haar nicht zu beschädigen. Ein Massagehandschuh empfiehlt sich dafür ebenfalls und die kleine Wellnessbehandlung wird Deinem Stubentiger sehr gefallen.

Ein Problem der Rasse ist immer mal wieder ihre kleine genetische Basis. Alle heutigen Cornish Rex Katzen stammen von nur einem Kater ab. „Kallibunker“ war bedingt durch eine spontane Genmutation mit dem bereits beschrieben gekräuselten Fell und dem schlanken Körper mit den großen Ohren geboren worden. Um seine Genmutation zu erhalten, ist er mit seiner Mutter rückgekreuzt. Die daraus entstanden und ebenfalls gelockten Kitten wurden wiederum mit Burma Katzen, Siamkatzen und British Kurzhaar gekreuzt. Dadurch wurde die genetische Basis zwar etwas vergrößert, aber die immer wieder auftretende Inzucht kann bis heute teilweise zu Problemen in der allgemeinen Gesundheit der Rasse führen.

Doch trotz dieser genetischen Disposition ist die Cornish Rex eine überaus beliebte Rasse und das ist auch gut so. Denn sie ist sehr gesellig, überaus freundlich und in jeder Form umgänglich, was viele aufgrund ihres exotischen Äußeren erst einmal nicht vermuten.

Eine Besonderheit bei dieser Katzenrasse ist ihre Anhänglichkeit und ihre Orientierung am Menschen, weswegen sie häufig mit einem Hund verglichen wird. Im starken



Gegensatz zu anderen Rassen zeigt eine Cornish Rex ganz offen, dass sie nicht gerne alleine ist und folgt ihren Menschen am liebsten auf Schritt und Tritt. Selbst Gassi gehen und Apportierspiele, wie die meisten es nur von Hunden kennen, ist mit einer gut erzogenen und trainierten Cornish Rex durchaus möglich und keine Seltenheit. Es sollte Dich auch nicht allzu sehr verwundern, wenn Deine Cornish Rex grundsätzlich auf Deinen Füßen, Deinem Schoß oder auch auf Deinen Schultern Platz nimmt und Dich auch bei der Hausarbeit im ganzen Haus begleitet.

Die Rasse der Cornish Rex ist noch dazu sehr intelligent und aufmerksam und interessiert sich sehr für das Geschehen in ihrer direkten Umgebung. Durch ihre Verspieltheit lernen diese schlauen Tierchen manches schneller, als es ihren Haltern lieb ist. So ist es beispielsweise keine Seltenheit, dass sich eine Cornish Rex Türen selbstständig öffnen oder Wasserhähne an- und ausstellen kann, obwohl ihr das nie bewusst beigebracht wurde.

Mit Kindern und anderen Tieren versteht sich diese Katzenrasse nicht nur gut, sondern sie zeigt ehrliches Interesse und eine große Spielbereitschaft. Aggressives Verhalten zeigt sie selten bis nie, weswegen sie sich auch für Familien mit kleinen Kindern gut eignet. Sie gilt zudem als außerordentlich stresstolerant, was gerade bei kleinen und lauten Kindern Gold wert ist.



Bezüglich ihrer Haltung stellt sie nur geringe Ansprüche und ist sehr genügsam. Sie kann komplett als Wohnungskatze gehalten werden. Einem Garten ist sie niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes und ausgeglichenes Katzenleben zu führen. Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine Cornish Rex die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine Cornish Rex vollkommen zweitrangig. Außerdem ist sie durch ihr Fell nicht besonders witterungsbeständig und neigt zu Sonnenbrand und friert auch schneller, wenn es kalt wird. Du solltest Dich darüber hinaus auch nicht wundern, wenn Deine Cornish Rex einen deutlich erhöhten Appetit zeigt. Denn durch das fehlende Fell benötigt der Körper mehr Energie, um die Körperwärme konstant zu halten. Achte jedoch darauf, dass Du ihr auch nicht zu viel fütterst, da sie ansonsten schnell zu Übergewicht neigt.

Solltest Du Deine Cornish Rex noch nicht ausgesucht haben, sondern noch mit dem Gedanken spielen, Dir eine zu kaufen, gebe ich Dir abschließend noch folgenden Tipp:



Beziehe sie unbedingt von einem seriösen Züchter und informiere Dich genau über diesen und die Elterntiere. Deine Cornish Rex wird gerne bis zu 12 Jahre alt und da ist es wichtig, dass sie sowohl gesundheitlich als auch von ihrer sozialen Prägung her gut aufgestellt ist und nicht wegen Überzüchtung schon von Geburt an ein schwieriges Leben haben wird. Schau Dir auch genau an, wie der Züchter seine eigenen Katzen behandelt und ob dies mit den Methoden, die Du in diesem Buch erlernen wirst, übereinstimmt. Eine in der frühen Jugend traumatisierte Katze verlangt ein enormes Erziehungsprogramm und das überfordert die meisten Katzenbesitzer. Ein seriöser Züchter sollte Dir auch immer den Stammbaum zeigen können. Hier darf kein Ahne zweimal vorkommen, um die bereits beschriebenen Inzuchtprobleme nicht noch mehr zu verstärken.

Auch wenn es schmerzen kann, so kostet eine seriös gezüchtete Cornish Rex oft um die 700 Euro. Alles, was deutlich darunter liegt, sollte ebenfalls Dein Misstrauen erregen, da es sich hierbei meist um sogenannte Vermehrer handelt. Diese legen wenig Wert auf eine artgerechte Haltung und gute Sozialisierung ihrer Tiere und schon gar nicht auf eine gesunde genetische Basis.

Schaue Dir sowohl die Katzenjungen, als auch den Züchter und die Elterntiere ganz genau vor dem Kauf an, damit Deinem glücklichen Leben zusammen mit Deiner Cornish



Rex nicht schon von Anfang an Steine in den Weg gelegt werden.

Natürlich kannst Du Deine Cornish Rex auch jederzeit aus dem Tierheim adoptieren. Diese Option wäre nicht nur sehr nobel und vorbildlich, sondern Du würdest der Katze gleichzeitig auch die Chance auf ein gutes, erfülltes und glückliches Leben geben. Allerdings ist nicht jeder bereit oder in der Lage, eine Tierheimkatze aufzunehmen, denn diese Katzen kommen selten ohne Vorbelastungen ins Heim. Diese können einmal gesundheitlicher Natur sein, was Dich eventuell ein ganzes Katzenleben lang finanziell belasten wird, oder die kleinen Samtpfoten haben traumatische Erlebnisse hinter sich und sind deshalb vielleicht sogar verhaltensauffällig und schwer vermittelbar.

Beides muss nicht zwingend zutreffen, aber die Möglichkeit ist bei einer Tierheimkatze deutlich höher als bei einer Katze von einem seriösen Züchter. Darüber solltest Du Dir im Klaren sein und alle Risiken und eventuelle Vorbelastungen detailliert im Tierheim ansprechen. Wenn Du Dich dieser Herausforderung gewachsen fühlst, ist es großartig, dass Du einer Tierheimkatze ein neues Zuhause schenkst! Für das Training mit Deiner Cornish Rex bedeutet das wahrscheinlich, dass Du nochmal geduldiger sein musst und bei vielen Dingen ein paar mehr Wiederholungen einplanen kannst, um alte Erlebnisse und Verhaltensmuster zu überschreiben.



Aber mit der richtigen Einstellung und dem festen Willen wird es Dir auch gelingen, davon bin ich überzeugt.

Für den schnellen Überblick findest Du auf der nachfolgenden Seite noch einen Steckbrief zur Rasse der Cornish Rex.



Steckbrief Cornish Rex

<p>Bild</p>	
<p>Herkunft</p>	<p>Großbritannien</p>
<p>Größe</p>	<p>Klein bis mittelgroß Kopf-Rumpf-Länge: ca. 60 cm</p>
<p>Gewicht</p>	<p>Katze: 2,5 bis 3,5 kg Kater: bis 4,5 kg</p>
<p>Körperbau</p>	<p>Ihr Körper ist elegant, schmal und muskulös. Die Beine sind sehr lang.</p>
<p>Kopfform</p>	<p>Der Kopf ist länglich und die Ohren erinnern an Fledermäuse.</p>
<p>Augen</p>	<p>Die Augen sind oval und alle Farben sind erlaubt.</p>
<p>Fell und Farbe</p>	<p>Das Fell ist gewellt bis gelockt und verfügt über kein bis wenig Deckhaar. Kahle Stellen sind allerdings nicht erwünscht. Im Gegensatz dazu sind alle Farben und Abzeichen erlaubt.</p>